

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube
der Gegenwart³, (Spamer)

S.249

An Andreasabend vor dem Schlafengehen, am besten in der Mitternacht, spricht das heiratslustige Mädchen: "Deus meus (oder dees mees rees u. andere entstellte Formen), heil. St. Andres, ich bitte dich, lass mir erscheinen den Herzallerliebsten meinen, in seiner Gestalt, mit seiner Gewalt, wie er mit mir vor dem Altar steht."

(Schlesien, Thür., Sa., Erzg., Vgtl., Bad.)